

1. Record Nr.	UNINA9910724399203321
Autore	Nooijen Annemarie Hinten <1980->
Titolo	"Unserm grossen Bekker ein Denkmal"? : Balthasar Bekkers Betoverde Weereld in den deutschen Landen zwischen Orthodoxie und Aufklärung // Annemarie Nooijen
Pubbl/distr/stampa	Munster : , : Waxmann Verlag, , 2009
Descrizione fisica	1 online resource (514 pages)
Collana	Studien zur Geschichte und Kultur Nordwesteuropas ; ; Bd. 20
Disciplina	230.41
Soggetti	Lutheran Church - Doctrines Spirituality - Lutheran Church
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	In den deutschen Landen wurde noch das ganze 18. Jahrhundert hindurch die Wirkungsmacht von Teufel und Dämonen heftig diskutiert. Gegner der Hexenverfolgungen und Kritiker einiger Aufsehen erregender Fälle von Exorzismus führten philosophische, namentlich cartesianische, und theologische Argumente ins Feld; bei der Exegese der einschlägigen Bibelstellen wandten sie das Akkomodationsprinzip und neue kritisch-philologische Methoden an. Sie beriefen sich fast allesamt auf den niederländischen Pastor Balthasar Bekker (1634-1698), der mit seiner Betoverde Weereld (1691-1693) dem Aberglauben ein Ende setzen und die Aufklärung im Protestantismus als eine "zweite Reformation" vorantreiben wollte. Die zahlreichen deutschen Reaktionen auf Bekker in den Jahren zwischen der ersten (1693) und der zweiten (1781-82) Verdeutschung seiner Schrift werden in der vorliegenden Arbeit erstmals detailliert analysiert, um so seinen Einfluss auf das deutsche Geistesleben sowie seine gesellschaftliche Wirkung dort zu rekonstruieren. An Bekker lässt sich zudem aufzeigen, wie nachhaltig die Niederlande im Einzelnen auf die deutsche Aufklärung einwirkten.